

Der Rat der Samtgem. hat in seiner Sitzung am 26.6.1981
die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 02.19 beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 12.08.1981
ortsüblich bekanntgemacht.

gez. Boelsen
Samtgemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur: , Maßstab 1:
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für
erteilt durch das Katasteramt
am Az.:

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die
städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze voll-
ständig nach (Stand vom 1.8. Jan. 1983).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geo-
metrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwand-
frei möglich.

Lepp, den 18.01.83

Katasteramt

gez. Unterschrift
Unterschrift

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Gesellschaft für
Landeskultur GmbH Bremen.

Bremen, den 23.9.1982

Sieler

Planverfasser /Mitglied der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen

Der Rat der Samtgem. hat in seiner Sitzung am 21. Juni 1982
dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung
gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05. Juli 1982
ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 12. Juli 1982
bis 13. Aug. 1982 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Bunde, den 16. Dez. 1982

gez. Boelsen
Samtgemeindedirektor

Der Rat der Samtgem. hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und
Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 23.9.1982
als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Bunde, den 16. Dez. 1982

gez. Boelsen
Samtgemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde
(Az.: 2095-KM02-575 DA.) vom heutigen Tage unter Auflagen/ mit Maßgaben
gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/ teilweise
genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom
gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Oldenburg, den 22.02.1983

Genehmigungsbehörde Bezirksregierung
gez. Unterschrift
Unterschrift

Der Rat der Samtgem. ist den in der Genehmigungsverfügung vom
(Az.:) aufgeführten Auflagen/ Maßgaben in seiner
Sitzung am beigetreten.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/ Maßgaben vom
bis öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung werden am
ortsüblich bekanntgemacht.

Bunde, den

Samtgemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 3.10.1983
im Amtsblatt für den Landkreis Leer bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 3.10.1983 rechtsverbindlich geworden.

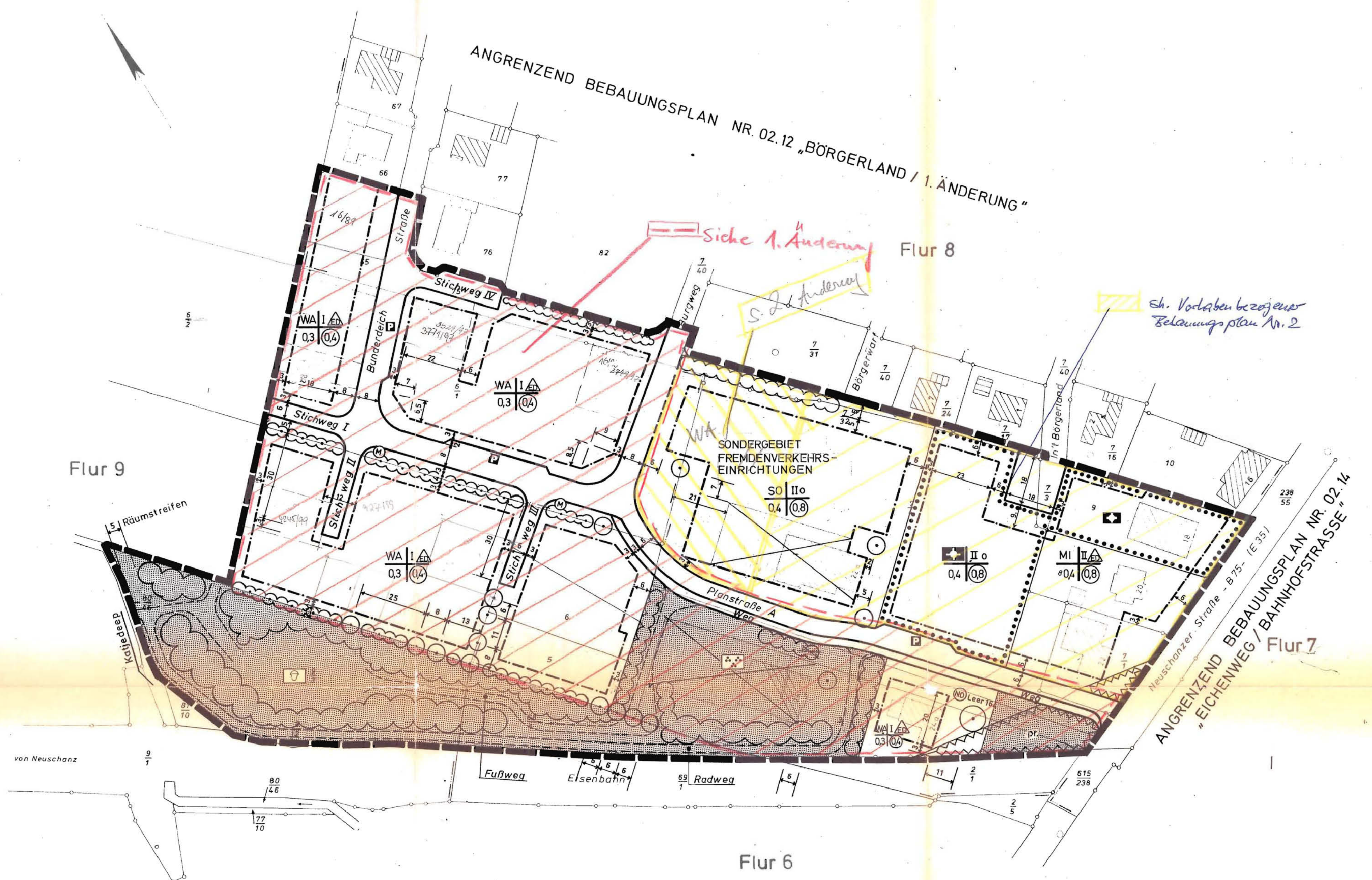
Bunde, den 12.12.1983

gez. Unterschrift
Samtgemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung
von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes
nicht geltend gemacht worden.

Bunde, den

Samtgemeindedirektor



Diese Ausfertigung des Bebauungsplanes/
überein.

Bunde, den 12. Dez. 1983
Der Samtgemeindedirektor
Im Auftrag
gez. Unterschrift
Samtgemeindedirektor

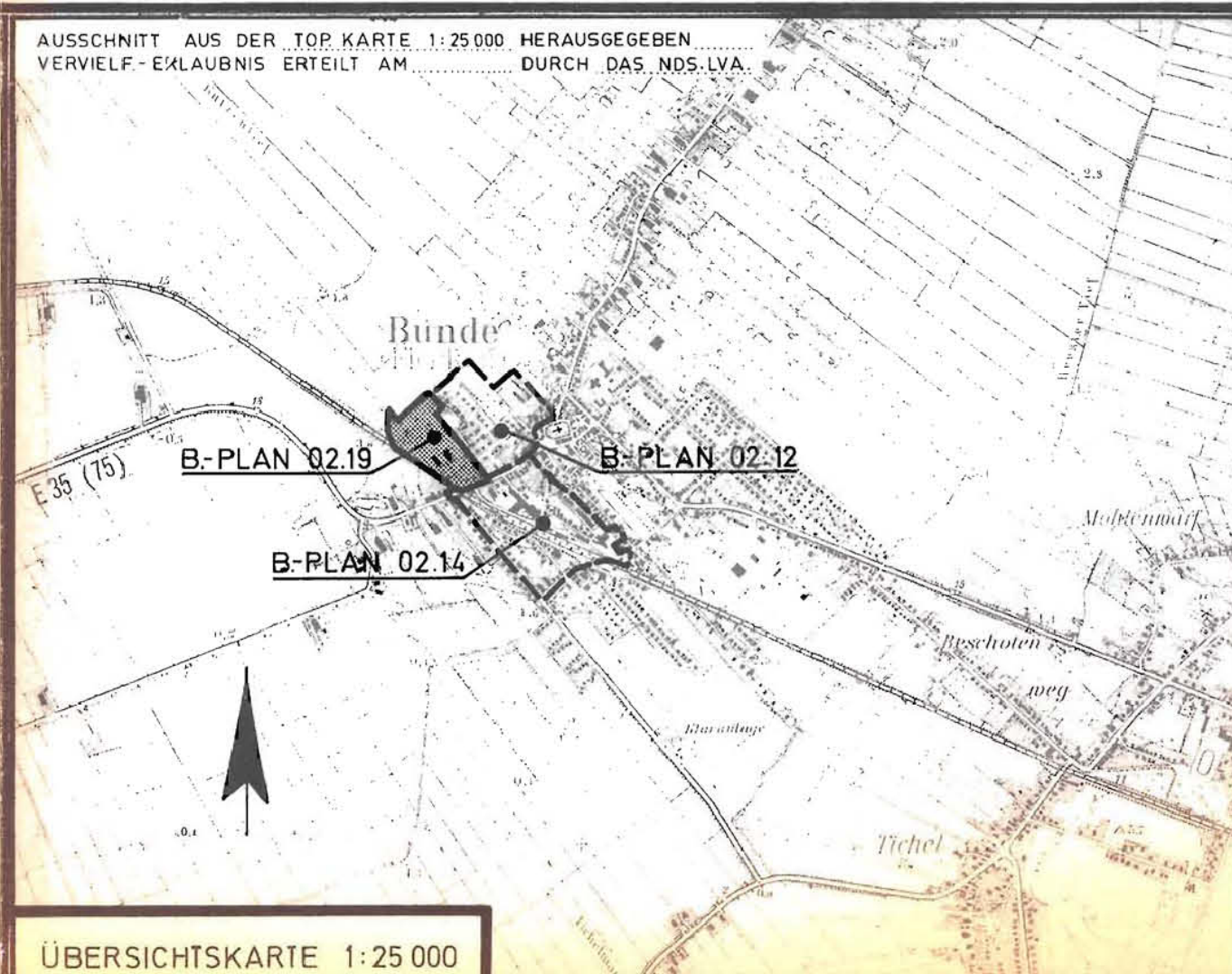
Gemarkung Bunde Flur 6, 8 und 9 tlw. Maßstab 1:1000

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F.
vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch
Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung
von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949)
und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom
18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch das 8. Gesetz
zur Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung und der Nieder-
sächsischen Landkreisordnung vom 18. 02. 1982 (Nds. GVBl. S. 53) hat der
Rat der Samtgemeinde Bunde diesen Bebauungsplan
Nr. 02.19, bestehend aus der Planzeichnung
und den nachstehenden/ nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung
beschlossen.

Bunde, den
(Siegel)
gez. Boelsen
Ratsvorsitzender Samtgemeindedirektor

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN 02.19 DER GEMEINDE BUNDE

1. Nebenanlagen:
einschl. Garagen
Die Zulässigkeit von Nebenanlagen gemäß § 14 (1) BauNVO
wird in der Weise eingeschränkt, daß diese nur im überbau-
baren Bereich zulässig sind; davon ausgenommen sind Ein-
friedungen.
Dagegen sind die nach § 14 (2) BauNVO der Versorgung mit
Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie der Ableitung von
Wasser dienenden Nebenanlagen als Ausnahme auch ohne
Festsetzung im Plangebiet zulässig.



- ### PLANZEICHENERKLÄRUNG
- Zeichnerische Festsetzungen des Bebauungsplanes
- Art der baulichen Nutzung
- WA Allgemeine Wohngebiete
 - MI Mischgebiete
 - SO Sondergebiet
- Maß der baulichen Nutzung
- 04 Geschößflächenzahl
 - 03 Grundflächenzahl
 - 1 Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
- Bauweise, Baugrenzen
- 0 Offene Bauweise
 - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Baugrenze
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Flächen für den Gemeinbedarf
 - Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsflächen mit Grünfläche
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Öffentliche Parkfläche
 - Müllbehälterstandplatz
- Grünflächen
- Grünflächen, öffentlich / privat
 - Parkanlage
 - Spielplatz und Wege darin
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Flächen zum Anpflanzen von Sträuchern gem. § 9, (1) 25a BBauG
 - Flächen zur Erhaltung von Sträuchern und Bäumen gem. § 9, (1) 25a BBauG
 - Naturdenkmal
- Regelungen für die Stadterhaltung
- zu beseitigende Gebäude
- Sonstige Planzeichen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
 - von Bebauung und Bepflanzung über 80 cm Höhe freizuhaltende Grundstücksteile
- Rechtliche Grundlagen:
- Bundesbaugesetz i. d. F. v. 06.07.1979
 - Baunutzungsverordnung i. d. F. v. 15.09.1977
 - Planzeichenverordnung i. d. F. v. 30.07.1981

ÄNDERUNGEN:
Gem. § 25 BBauG
22.3.1982

Gem. § 2a 6 BBauG
13.9.1982

GEMEINDE BUNDE
DER SAMTGEMEINDE BUNDE
LANDKREIS LEER

BEBAUUNGSPLAN NR. 02.19
"BÜRGERLAND II"

Gezeichnet: Koch
Bearbeitet:

Geprüft:
Projekt-Ing.: Sieler

Projekt-Nr.: 6258-81
Datum: NOVEMBER 1981

GfL Gesellschaft für Landeskultur GmbH
2800 Bremen · Friedrich-Mißler-Straße 42 · Telefon (0421) 23.00.07

Maßstab: 1:1000

Anlage: 1 Blatt

Blatt-Nr.: